

Jahresbericht 2009 für die Bereiche Ordensangelegenheiten, Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr

- **Ordensangelegenheiten**

Im Jahr 2009 konnten die Leistungen mehrerer Landkreisbürger mit folgenden

Orden und Ehrenzeichen

gewürdigt werden:

Bayerischer Verdienstorden:

Einem Landkreisbürger (H. Landrat Trapp) wurde der Bayerische Verdienstorden verliehen.

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland:

Das Wirken **dreier** Landkreisbürger und –bürgerinnen hat der Herr Bundespräsident mit der Verleihung des **Verdienstkreuzes am Bande** anerkannt.

Die Verdienste von **drei** Landkreisbürgern wurden mit der Verleihung der **Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung** gewürdigt.

Der Regierungspräsident hat **einem** Landkreisbewohner für seine schnelle und umsichtige Hilfe bei einem Unglücksfall eine **öffentliche Belobigung** ausgesprochen.

Für ihr langjähriges Wirken beim Bayerischen Roten Kreuz haben **11** Landkreisbürger das **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz** II. bzw. I. Klasse erhalten.

Zwei Kreisbürgerinnen wurden für ihre langjährigen häuslichen Pflegeleistungen mit der Verleihung der **Pflegemedaille** der Bayerischen Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen geehrt.

Die **Staatsmedaille für Verdienste um die Bayerische Landwirtschaft** konnte **zwei** Landkreisbürgern verliehen werden.

Das langjährige ehrenamtliche Engagement von **12** Landkreisbürgerinnen und -bürgern hat der Bayerische Ministerpräsident mit der Verleihung des **Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Männern und Frauen** anerkannt.

- **Schülerbeförderung**

Beförderungspflicht (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2009/2010 insgesamt 3.558 Schüler zu befördern, was einen Rückgang um 114 Schüler (3,10 v.H.) im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 1.356 Schüler (38,11 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.699 Schüler die Realschulen (47,75 v.H.), 86 Schüler die Wirtschaftsschulen (2,42 v.H.), 69 Schüler die Hauptschulen (M-Klassen) (1,94 v.H.) und 81 Schüler Berufsschulen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr) und Berufsfachschulen (2,28 v.H.). 267 Schüler besuchen die Förderschulen (7,50 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden 67 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 12 Anträge.

Erstattungsbereich (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2008/2009 489 Anträge abgerechnet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 69 Anträge.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 39 Anträge auf Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen bearbeitet, was einem Anstieg um 9 Anträge gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Haushaltsjahr 2009 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.669.797 €. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.653.248 € gegenüber.

- **Schulpflicht:**

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2009 insgesamt 85 Bußgeldbescheide wegen Verstoß gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 72 Berufsschüler, 10 Hauptschüler und 3 Förderschüler; nach Geschlechtern aufgeteilt: 69 männlich (81,12 v.H.) und 16 weiblich (18,88 v.H.).

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2008/2009 wurden insgesamt 171 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2009 insgesamt: 440.438,14 €

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz** (sog. Meister-BAföG):

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 265 Anträge auf Meister-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt: 404.285,57 €

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

- 1. Linienförderung**

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2: Arnstorf - Landau a.d. Isar
Linie 4: Ottering – Großköllnbach - Landau a.d. Isar
Linie 41: Eichendorf – Deggendorf

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 3: Landau a.d. Isar – Kammern – Eichendorf - Perbing
Linie 6: Landau a.d. Isar – Reisbach
Linie 8: Landau a.d. Isar – Wallersdorf
Linie 11: Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing
Linie 12: Leiblfing - Dingolfing/Dingolfing - Straubing
Linie 14: Dingolfing – Griesbach – Reisbach
Linie 15: Dingolfing – Frontenhausen – Reisbach
Linie 16: Dingolfing – Steinberg – Wildprechting
Linie 18: Dingolfing – Loiching – Oberspechtrain
Linie 19: Dingolfing – Oberviehbach
Linie 20: Dingolfing – Ottering – Kirchlehen#
Linie 25: Dingolfing – Mamming – Ruhsam

Gesamtausgaben: 120.320 €

- 2. Freizeitbus**

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt seit Oktober 1993 den „Freizeitbus“. Der Freizeitbus verkehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag. Seit 2004 wird eine 3-monatige Sommerpause von Mitte Juni bis Mitte September eingelegt. Ab November 2007 wird je nach Bedarf ein Verstärkerbus auf der Linie 2 eingesetzt. Wöchentlich wurden im Jahr 2009 1.340 km zurückgelegt, insgesamt 53.600 Linienkilometer gefahren.

Abendkarten wurden 2009 insgesamt 6.238, Heimfahrkarten 1.132 verkauft. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Minderung um 36 v.H. .

Gesamtkosten für den Landkreis: 56.000 €
(ohne ÖPNV-Zuschuss).

- 3. Sonstige ÖPNV-Aktivitäten:**

Öffentlichkeitsarbeit - Fahrplanhefte: 3.500 €

Gesamtausgaben für den Bereich ÖPNV im Jahr 2008: 179.820 €
Die ÖPNV-Zuweisung hat betragen: 128.000 €